

Das Ehrenzeichen der Kolpingsfamilie

Information an die Diözesanverbände

Durch die Bundesversammlung des Kolpingwerkes Deutschland 2016 in Köln wurde eine Ergänzung der Ehrenordnung des Kolpingwerkes Deutschland beschlossen. Neu sind u.a. das „Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland“...

Die Ehrenordnung des Kolpingwerkes Deutschland sieht dafür folgenden Verfahrensablauf vor, der hier um organisatorische Informationen ergänzt ist:

- Die Kolpingsfamilie stellt einen Antrag an den zuständigen Diözesanvorstand und stellt dem Diözesanverband einen Urkundentext zur Verfügung mit max. 400 Zeichen.
- Der Diözesanvorstand beschließt die Verleihung des Ehrenzeichens und gibt dann an das Kolpingwerk Deutschland den Auftrag zur Erstellung der Urkunde mit dem gewünschten Urkundentext.
- Wenn kein Urkundentext vorliegt wird angeboten, dass der Standardtext aus der Musterurkunde übernommen wird.
- Ein Kolpingzitat kann ebenfalls mitgeteilt werden oder wird individuell ausgewählt.

Standardtext:

Das Engagement des Kolpingbruders Max Mustermann hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Kolpingsfamilie als eine lebendige Gemeinschaft erkennbar ist und entsprechend dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland „KOLPING – verantwortlich leben, solidarisch handeln“ das gesellschaftliche und kirchliche Leben vor Ort mitgeprägt hat. Dieses besondere Engagement verdient Dank und Anerkennung.

Neben dem Urkundentext ist bitte schriftlich per E-Mail mitzuteilen:

- Vorname, Name des zu Ehrenden
- Name der Kolpingsfamilie
- Name des Ortes wo das Ehrenzeichen verliehen wird
- Datum der Verleihung
- Namen und Funktion der Unterzeichner

Es besteht die Möglichkeit – sollten sich die Verleihung häufen – die Unterschriften einzudrucken. Hierfür müssen entsprechende digitale Unterschriften – ausdrücklich nur für diesen Zweck – bereitgestellt werden.

Für die Erstellung der Urkunde sollten bitte mind. vier Wochen eingerechnet werden. Die Urkunde wird zusammen mit dem neuen Ehrenzeichen der Kolpingsfamilie und der Rechnung an den Diözesanverband gesendet. Es werden Kosten in Höhe von 45,00 € berechnet. In diesem Betrag sind die Urkunde, das Ehrenzeichen, die Bearbeitung und der Versand enthalten.

Ansprechpartner im Bundessekretariat ist das Sekretariat der Verbandsleitung – E-Mail: bundessekretariat@kolping.de / Telefon: 0221-20701-104

Köln, 30. Januar 2018

Auszug aus der Ehrenordnung des Kolpingwerkes Deutschland:

4. Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland

Das bronzene Ehrenzeichen wird an Mitglieder des Verbandes für besondere Verdienste um die Kolpingsfamilie verliehen.

Solche Verdienste können sein:

- Langjährige Mitarbeit, besondere Verdienste oder Engagement, die Idee Adolph Kolpings sowie das Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland auf örtlicher Ebene umzusetzen.

Dem Ehrenzeichen wird eine vom Diözesanvorsitzenden und Diözesanpräses unterzeichnete Urkunde beigefügt. Durch die Kolpingsfamilie wird den Diözesanverbänden ein Urkundentext zur Verfügung gestellt.

Verleihende Stelle: Diözesanvorstand

Antragsteller: Vorstand der Kolpingsfamilie

Hinweise: Neben dem Ehrenzeichen der Kolpingsfamilie im Kolpingwerk Deutschland verfügen einige Diözesanverbände bereits über eigene Ehrenzeichen für verdiente Mitglieder in der Kolpingsfamilie.

Verleihung: Die Verleihung findet im Rahmen einer dem Anlass entsprechenden Feier (z.B. Kolpinggedenktag, Mitgliederversammlung) durch ein Mitglied des Vorstandes der Kolpingsfamilie statt.

Muster der Urkunde:

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

EHRENZEICHEN

der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland


Der Diözesanverband NN im Kolpingwerk Deutschland verleiht dem Kolpingbruder

Max Mustermann

das Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland.

Damit würdigt der Diözesanvorstand ein besonderes ehrenamtliches Engagement – ganz im Sinne Adolph Kolpings – in der Kolpingsfamilie NN.

Das Engagement des Kolpingbruders Max Mustermann hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Kolpingsfamilie als lebendige Gemeinschaft erkennbar ist und entsprechend dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland „KOLPING – verantwortlich leben, solidarisch handeln“ ein gesellschaftliche und kirchliche Leben mit geprägt hat. Dieses besondere Engagement verdient Dank und Anerkennung.



„Anfangen, wirklich anfangen,
das ist die Hauptsache; andern
Mut gemacht, selbst tapfer
vorgegangen, und Gott wird
helfen.“

Adolph Kolping 1813 – 1865

NN / NN, den 18. März 2018
Für den Diözesanvorstand

NN
Diözesanvorsitzender

NN
Diözesanpräses

